

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/10

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 03.04.2010

Produkt: **RAJASIL NIG Nano-Imprägnierung-Grundierung**

Version: 1.1

(30499671/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.08.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

RAJASIL NIG Nano-Imprägnierung-Grundierung

Firma:

BASF Wall Systems GmbH & Co. KG
Thölauer Straße 25, 95615 Marktredwitz
GERMANY

Telefon: +49 621 60-74354

Telefax-Nummer: +49 621 60-6674354

E-Mailadresse: info.construction-chemicals@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

2. Mögliche Gefahren

Mögliche Gefahren (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Entzündlich.

Gefahr ernster Augenschäden.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis: Polysiloxan

Gefährliche Inhaltsstoffe

gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

POLYDIMETHYLSILOXANE,
(((3-((2-AMINOETHYL)AMINO)PROPYL)SILYLIDYNE)TRIS(OXY))TRIS-,
METHOXY-TERMINATED

Gehalt (W/W): $\geq 20 \%$

CAS-Nummer: 67923-07-3

Tetraethylsilikat

Gehalt (W/W): $\geq 10 \%$ - $\leq 20 \%$

CAS-Nummer: 78-10-4

EG-Nummer: 201-083-8

INDEX-Nummer: 014-005-00-0

Gefahrensymbol(e): Xn

R-Sätze: 10, 20, 36/37

Methanol

Gehalt (W/W): $\leq 1 \%$

CAS-Nummer: 67-56-1

EG-Nummer: 200-659-6

REACH Registriernummer: 01-2119433307-44

INDEX-Nummer: 603-001-00-X

Gefahrensymbol(e): F, T

R-Sätze: 11, 23/24/25, 39/23/24/25

Essigsäure

Gehalt (W/W): $\geq 2,5 \%$ - $\leq 10 \%$

CAS-Nummer: 64-19-7

EG-Nummer: 200-580-7

INDEX-Nummer: 607-002-00-6

Gefahrensymbol(e): C

R-Sätze: 10, 35

Trimethoxy(2,4,4-trimethylpentyl)silan

Gehalt (W/W): $\geq 40 \%$

CAS-Nummer: 34396-03-7

EG-Nummer: 251-995-5

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Wenn Atembeschwerden auftreten, Atmung unterstützen und sofort Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Auf keinen Fall Lösemittel verwenden. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen wegen der Gefahr der Aspiration. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, gesundheitsschädliche Dämpfe, Stickoxide, Rauch, Ruß

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Behälter können in der Hitze des Feuers aufsteigen oder explodieren. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Längeres Einatmen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Erde, etc.) aufnehmen. Das aufgenommene Material sofort vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Der Stoff/das Produkt kann mit Luft explosionsgefährliche Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.

Lagerung

Geeignete Materialien für Behälter: Zinn (Weißblech)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

78-10-4: Tetraethylsilikat (Gehalt (W/W): $\geq 10\%$ - $\leq 25\%$)

170 mg/m³ ; 20 ppm (BASF-Empfehlung)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1

(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

64-19-7: Essigsäure (Gehalt (W/W): $\geq 2,5\%$ - $\leq 10\%$)

25 mg/m³ ; 10 ppm (BASF-Empfehlung)

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 1

(aufgehobener Wert der TRGS 900, Stand 8/2005)

AGW 25 mg/m³ ; 10 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

67-56-1: Methanol (Gehalt (W/W): <= 1 %)

AGW 270 mg/m³ ; 200 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4

Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).

Hauteffekt (TRGS 900 (DE))

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

64-17-5: Ethanol

AGW 960 mg/m³ ; 500 ppm (TRGS 900 (DE))

Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2

Wenn der AGW- und BGW-Wert eingehalten werden, ist kein Risiko für die Fruchtschädigung zu befürchten (s. Nummer 2.7).

Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))

Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Freisetzung von Dämpfen/Aerosolen. Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C, z. B. EN 14387 Typ AX).

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und Einwirkung auswählen., Antistatische Schürze

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Einatmen von Stäuben/Nebeln/Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Die beim Umgang mit chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Handschuhe müssen regelmäßig und vor Gebrauch geprüft werden. Sie sind bei Bedarf zu ersetzen (z.B. kleine Leckstellen).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	produktspezifisch

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 03.04.2010

Version: 1.1

Produkt: **RAJASIL NIG Nano-Imprägnierung-Grundierung**

(30499671/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.08.2010

pH-Wert: 5 - 6
(500 g/l, 20 °C)

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedepunkt: nicht bestimmt

*Angaben zu: Wasser**Siedetemperatur:* 100 °C
(1.000 hPa)

Flammpunkt: 25 °C
Untere Explosionsgrenze: 1,30 %(V)
Obere Explosionsgrenze: 23,0 %(V)
Zündtemperatur: 310 °C
Selbstentzündlichkeit:

nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich

Dichte: 0,96 g/cm³
(20 °C)

Mischbarkeit mit Wasser: mischbar

Viskosität, dynamisch: 1 - 10 mPa.s
(25 °C)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

Thermische Zersetzung: Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Toxikologische Angaben

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:
Gefahr ernster Augenschäden.

Atemweg-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:
Wirkt nicht sensibilisierend.

Erfahrungen am Menschen

Experimentelle/berechnete Daten:

Bei sachgemäßer Anwendung sind keine Gesundheitsschäden bekannt geworden.
Wirkt entfettend auf die Haut.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:
Zur aquatischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (EAK) in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzulegen.
Restmengen sind wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Abfallschlüssel:
16 10 03[⊕] wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 03.04.2010

Version: 1.1

Produkt: **RAJASIL NIG Nano-Imprägnierung-Grundierung**

(30499671/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.08.2010

ADR

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1993
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung: ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYLSILIKAT)

RID

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1993
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung: ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYLSILIKAT)

Binnenschifftransport**ADNR**

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1993
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung: ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYLSILIKAT)

Seeschifftransport**IMDG**

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1993
 Gefahrzettel: 3
 Marine pollutant: NEIN
 Technische Versandbezeichnung: ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF, N.A.G. (enthält TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYLSILIKAT)

Sea transport**IMDG**

Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1993
 Hazard label: 3
 Marine pollutant: NO
 Proper shipping name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILANE, TETRAETHYL SILICATE)

Lufttransport**IATA/ICAO**

Gefahrenklasse: 3
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 1993
 Gefahrzettel: 3
 Technische Versandbezeichnung: ENTZUENDBARER FLUESSIGER STOFF,

Air transport**IATA/ICAO**

Hazard class: 3
 Packing group: III
 ID number: UN 1993
 Hazard label: 3
 Proper shipping name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (contains

N.A.G. (enthält TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYLSILIKAT) TRIMETHOXY(2,4,4-TRIMETHYLPENTYL)SILAN, TETRAETHYL SILICATE)

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften

EU-Richtlinien:

Gefahrensymbol(e)	
Xi	Reizend.
R-Sätze	
R10	Entzündlich.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S23.3	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: (1) Schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xn	Gesundheitsschädlich.
F	Leichtentzündlich.
T	Giftig.
C	Ätzend.
10	Entzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 03.04.2010

Version: 1.1

Produkt: **RAJASIL NIG Nano-Imprägnierung-Grundierung**

(30499671/SDS_GEN_DE/DE)

Druckdatum 02.08.2010

11	Leichtentzündlich.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
35	Verursacht schwere Verätzungen.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.